

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **47 (1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

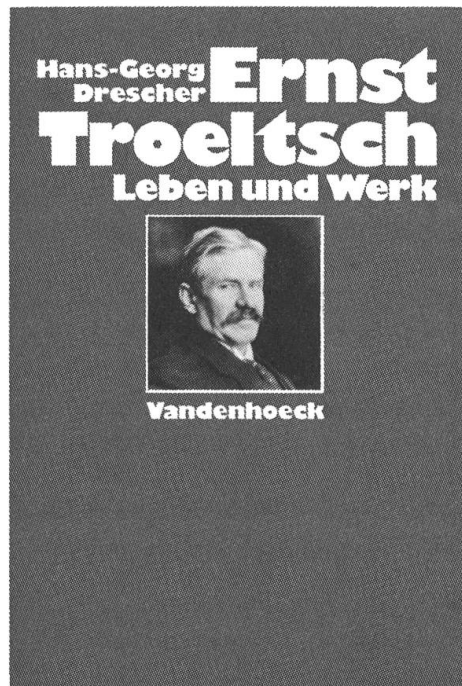
<http://www.e-periodica.ch>

*Hans-Georg
Drescher*
**Ernst
Troeltsch**

*Leben und Werk
1991. 558 Seiten mit
10 Abbildungen, gebunden
DM 98,-*

*Die erste größere
Gesamtdarstellung von
Troeltschs Leben und Werk*

V&R
**Vandenhoeck
& Ruprecht**
Göttingen/Zürich



Ernst Troeltsch (1865–1923) ist neben Adolf von Harnack der bedeutendste Vertreter der liberalen Theologie. Sein Wirken reicht von Arbeiten zur Dogmengeschichte des Protestantismus bis zur theologischen und philosophischen Auseinandersetzung mit dem Historismus. Bei ihm verbinden sich subtile Gelehrsamkeit und ein waches Gespür für die Fragen der Zeit.

Diese Arbeit bietet eine Gesamtdarstellung von Troeltschs Leben und Werk unter Berücksichtigung von bislang unerschlossenem Quellenmaterial und zentralen Aspekten seiner Wirkungsgeschichte. Dabei zeigt sich, daß Troeltschs Werk nichts an Aktualität eingebüßt hat und in vielfacher Hinsicht noch zu entdecken ist.